

Konzert

vom 03.05.2008 um 20:00 Uhr - Stadttheater Cuxhaven

Jazzchor Freiburg & Band

Liebe Mitglieder und Freunde des JFC,

ein großes Ensemble mit einem Gaststar der Jazzszene - das hatten wir doch gerade erst mit der großartigen NDR-BigBand und Peter Fessler, den viele neu entdeckten, obwohl er schon lange zu den besten deutschen Jazzsängern zählt. Soweit fast gleich und doch wieder ganz anders präsentieren sich unsere nächsten musikalischen Gäste:

Jazzchor Freiburg und Band

Leitung: Bertrand Gröger

meets

Torun Eriksen

"Vocal Swing in großer Besetzung" lautet das Motto des vielfach preisgekrönten Jazzchores unter der Leitung von Bertrand Gröger, der unser Publikum im vollbesetzten Stadttheater schon einmal restlos begeisterte. "Die progressivste Stimme der deutschen Chorlandschaft", der Jazzchor Freiburg, hat eine kleine Tournee zusammengestellt und gibt dabei in Cuxhaven eines von vier gemeinsamen Konzerten mit dem neuen Star am norwegischen "Jazz-Himmel" Torun Eriksen. Die junge Jazzsängerin wird in einem Atemzug mit ihren Kolleginnen aus Norwegen Rebekka Bakken und Silje Neergard genannt, die wir erst vor kurzem in Cuxhaven erleben konnten.

Bertrand Gröger war auf der Suche nach neuen Möglichkeiten des Jazzgesangs, nach Stücken, die geeignet erscheinen, für den Chor maßgeschneidert und arrangiert zu werden, als er auf die Musik von Torun Eriksen stieß. Sie erfüllte in seinen Augen das vielbeschworene "Crossover" mit Leben: Elemente des Jazz, Soul, Pop, Gospel und der E-Musik führt die Norwegerin "zu einem großen, ehrlichen Ganzen", das den Chorleiter von Anfang an tief beeindruckte. Bei einem Gespräch wurde die Idee eines gemeinsamen Projekts geboren und schon ein dreiviertel Jahr später waren Chor und Sängerin erfolgreich zusammen auf Tournee in Japan, Korea und Deutschland.

Zu hören ist Torun Eriksen mit einigen Stücken aus dem Jazzchor-Repertoire und fünf eigenen, die für den Jazzchor Freiburg von Klaus Frech neu arrangiert wurden. Ihre Stimme wurde von "Der Zeit" anlässlich ihrer ersten CD als "gleichzeitig schwarz und eisgekühlt" bezeichnet, die "weder nach Norwegen noch nach Nordamerika" klingt.

Bertrand Gröger gründete 1990 den Jazzchor Freiburg, mit dem er bisher Tourneen in ganz Europa, Japan

und Korea unternahm. Bei allen Wettbewerbs-Teilnahmen errang er erste Preise (Italien 1997, Deutschland 1998, Korea 2002). Gröger selbst wurde als Chorleiter und Komponist ausgezeichnet. Er arrangierte und komponierte einen Großteil des Jazzchor -Freiburg -Repertoires und schrieb Auftragswerke u. a. für die Bamberger Symphoniker und das WDR-Rundfunkorchester. Als Gastdirigent leitete er u. a. das Philharmonische Orchester Freiburg und den 2000 Mitglieder zählenden Weltkinderchor aus 115 Nationen auf dem UNO "Festival Mondial des Enfants".

Weltstars wie Bobby McFerrin und die "Swingle Singers" arbeiteten gemeinsam mit Gröger und seinem Jazzchor, der auch von der Presse hervorragende Kritiken erhält ("A firework of rhythm"). Die Teilnahme bei vielen großen Festivals wie z. B. dem "Montreux Jazz Festival" und dem "International Jazz Vocal Festival Russia" sowie CD-Produktionen und Rundfunk- und Fernsehsendungen machten den Chor national und international bekannt.

Der Chor wird in seinem Bemühen eine Brücke zwischen U- und E-Musik zu schlagen, Anspruch und Unterhaltung zu vereinen von einem Trio hervorragender Jazzmusiker instrumental unterstützt: Daniel Wäch (Klavier), Matthias Fuchsle (Schlagzeug) und Daniel Fricker (Bass), an dessen begeisternden Auftritt mit Kol Simcha in der HAPAG-Halle wir uns gern erinnern.

Wir freuen uns auf ein Konzert, das nicht nur Jazzkenner begeistern wird und schließen mit einem weiteren Zitat:

"In der Kunst des Jazzchors leben - erstaunlicherweise - Präzision und völlige Lockerheit nebeneinander. ...Die Freiburger Sänger schienen zu allem fähig zu sein." (Musykalnoje Obrasovanie, Moskau).